



Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 11.08.2021

Protokoll Nr. 864-07/2021

Beginn: 20:30

Ende: 22:30

Anwesend:

Bgm. Hermann Huber
Bgm. Stv. Ing. Martin Walter
Martin Lorenz
Christoph Pfeifer
Jürgen Walter
Peter Walter
Alfred Gastl
Oskar Zangerle für Dietmar Kathrein
Ursula Ladner
Peter Oberschmid
Sebastian Lorenz

Entschuldigt: Dietmar Kathrein

Außerdem anwesend:

Amtsleiter Ing. Helmut Pöll

Schriftführer:

Stefan Lorenz

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Kassaprüfbericht
3. Änderung Flächenwidmung Gst. 1409
4. Bebauungsplan Galtürerhof
5. Auftragsvergabe Bauarbeiten Arzthausweg
6. Ansuchen Gebühren- und Mietnachlässe
7. Reparaturen ICB fastrac
8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

1. Bericht des Bürgermeisters

13.07.2021 Verhandlung Bodenaushubdeponie DARA Kleinbagger – David Raggl
Bäderhygienische Kontrolle Hallenbad

16.07.2021 Radio U1 Tirol im Alpinarium Galtür
Besprechung mit Stefan Kathrein – Forstprojekt
Jahreshauptversammlung Schiclub Galtür

19.07.2021 Almsegnung Alpe Vermunt

21.07.2021 Befliegung Felsstürze Kleinzeinis und Larein mit Landesgeologen

22.07.2021 Besprechung Verlängerung ECARF Gütesiegel
Notweg Kleinzeinis

23.07.2021 Besprechung mit Pfarrer P. Bernhard – Sanierung Stiegenaufgang Pfarrkirche

25.07.2021 80. – ter Geburtstag von Paula Zangerle – Glückwünsche der Gemeinde

30.07.2021 Vernissage Regina Pizzinini im Alpinarium Galtür



05.08.2021 Bürgermeisterwahlen
09.08.2021 Jahreshauptversammlung Jagdgenossenschaft Galtür
10.08.2021 Angelobung Bürgermeister und Bürgermeister Stellvertreter durch mag. Siegmund Geiger

2. Kassaprüfbericht 02/2021

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Überprüfungsausschusses Martin Walter.

Die Prüfung der Gemeindekassa wurde am 26.07.2021 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführt. Geprüft wurde die Gebarung vom 06.03.2021 bis 23.07.2021. Es wurde der Kassabestand aufgenommen sowie eine Buchungs- und Belegprüfung durchgeführt. Die Überprüfung hat keine Mängel ergeben und wird die Kassa von Ing. Helmut Pöll ordentlich geführt.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

3. Änderung Flächenwidmung Gst. 1409

Daniel Salner möchte den Galtürerhof, umbauen und erweitern. Für die geplante Erweiterung ist die Vereinigung von 719 m² aus Gst. 1409 mit Gst. 60 geplant.

Diese Fläche soll von Freiland gem. §41 TROG 2016 in Tourismusgebiet gem. § 40 Abs. 4 TROG 2016 gewidmet werden.

Für die Änderung der Flächenwidmung ist noch das Gutachten seitens der Wildbach und Lawinenverbauung abzuwarten.

4. Bebauungsplan Galtürerhof

Für die Erweiterung des Galtürerhofes benötigt es einen Bebauungsplan sowie ergänzenden Bebauungsplan. Seitens des Büros Falch die entsprechende Planunterlagen ausgearbeitet, ein Gutachten der Wildbach und Lawinenverbauung wurde beauftragt.

Seitens der Gemeinderäte wird angemerkt, dass die Straßenfluchtlinie ident mit der Grundstücksgrenze zu Gst. 915, Gemeindestrasse Schnapfengasse, ist. Bei vorangegangenen Bauvorhaben entlang der Straße mussten die Bauwerber Grundflächen an das öffentliche Gut abtreten oder die Zustimmung zur Abtretung geben um die Straße auf eine erforderliche Breite von 4,50 Meter ausbauen zu können.

Die Straßenfluchtlinie soll daher entsprechend in Gst. 60 verlegt werden.

Der Beschluss zur Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes wird vertagt.

5. Auftragsvergabe Bauarbeiten Arzt hausweg

Im Herbst soll die Zufahrt Gampele – Gaffelar entlang des Jambaches von der Bundesstraße bis zur Brücke Pirman ausgebaut und saniert, sowie die Ufermauer saniert werden.

Die zu erbringenden Leistungen wurden ausgeschrieben und sind 5 Angebote bei der Gemeinde fristgerecht eingelangt.

Als Billigstbieter wurde die Firma Ing. Berger & Brunner Bau GmbH ermittelt. Die Angebotssumme beläuft sich auf Euro 492.840,30 inkl. Steuer, abzüglich Rabatt und Skonto.

Das Vorhaben wird mit Euro 80.000,- der COVID Maßnahmen Förderung, sowie mit Euro 80.000,- Bedarfszuweisung unterstützt.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ausbau und die Sanierung Zufahrt Gampele – Gaffelar dem Billigstbieter Ing. Berger & Brunner Bau GmbH zum Angebotspreis von Euro 492.840,30 inkl. Steuern abzüglich Rabatt und Skonto zu vergeben.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen; einstimmig



6. Ansuchen Gebühren- und Mietnachlässe

Am Gemeindeamt sind Anträge für Gebühren- und Mietnachlässe im Zusammenhang zur Verpflichtung zur Schadensminderung bei Beantragung des Fixkostenzuschusses eingelangt.

Auch die Gemeinden haben im Zusammenhang mit der Corona Pandemie große Einnahmen Einbußen hinnehmen müssen. Die Gemeinderäte sehen daher keine Möglichkeit Gebühren- und Mietnachlässe gewähren zu können.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass keine Gebühren und Mietnachlässe gewährt werden.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen, einstimmig

7. Reparaturen ICB Fastrac

Beim ICB Fastrac steht eine größere Reparatur an. Die Kostenschätzung belaufen sich auf Euro 7.000,- bis 10.000,-. Es stellt sich die Frage, ob die Reparatur durchgeführt werden soll, oder für die Schneeräumarbeiten im Winter ein externer Dienstleister beauftragt werden soll. Für eine eventuelle Schneeräumung wurde ein Angebot von DARA Kleinbagger eingeholt.

Die Gemeinderäte sind der Meinung, dass das Fahrzeug noch einmal repariert werden soll. Für die Zukunft soll überlegt werden ob man für den Winterdienst ein Fahrzeug anmietet oder ein Dienstleister beauftragt werden soll.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass der Auftrag zur Reparatur des ICB Fastrac vergeben werden soll.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen, einstimmig

8. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Felssturz

Der Bürgermeister berichtet, dass nach der neuerlichen Befliegung der Abbruchstelle des Felssturzes am Kleinzeinis vom Landesgeologen die Sperre der Straße empfohlen wurde. Es konnte in der Zwischenzeit ein Notweg zur Umgehung der Gefahrenstelle eingerichtet werden. Seitens der Gemeinde wurde ein Ziviltechniker beauftragt um mögliche Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Schreiben Ludwig Salner

Der Bürgermeister verliest ein Schreiben von Ludwig Salner an die Gemeinderäte. Ludwig Salner urgiert die Umsetzung eines Hochwasserschutzes im Vermunt. Weiters kritisiert er, dass einige Veranstaltungen des Tourismusverbandes gemeindeübergreifend auch in Galtür durchgeführt werden, die Veranstaltungen aber nur mit dem Namen Ischgl beworben werden. Er regt daher an, dass bei gemeindeübergreifenden Veranstaltungen des Tourismusverbandes, die nur mit Ischgl beworben werden eine Gebühr für die Nutzung von Gemeindeswegen oder Gemeindeeinrichtungen eingehoben werden soll.

Der Bürgermeister informiert, dass im Frühjahr ein detailliertes Hochwasserschutzprojekt im Vermunt durch Schüler der HTL Imst dem Gemeinderat vorgestellt wurde. Im Zuge der Verhandlung zur Schotterentnahme im Baggerloch wurde jedoch seitens des Wasserbauamtes festgehalten, dass zu wenig Geschiebe in den Unterlauf gelangt und aus wasserbautechnischer Sicht die Geschiebeentnahme in Zukunft zu vermeiden ist.

Seitens der Gemeinde wird nochmals das Gespräch mit den zuständigen Stellen gesucht.

Zu den gemeindeübergreifenden Veranstaltungen des Tourismusverbandes teilt der Bürgermeister mit, dass er dieses Thema bereits beim Obmann angesprochen hat.



Beschwerde Gülleausbringung

Hubert Wiltsche hat in einem Schreiben an die Gemeinderäte die Ausbringung von Gülle durch die Landwirte kritisiert und fordert ein Verbot zur Gülleausbringung durch die Gemeinde vom 1. Dezember bis 3. Mai, sowie vom 15. Juni bis 30. September.

Die Ausbringung von Gülle ist bereits in mehreren Gesetzen und Verordnungen geregelt. Unter anderem sind darin auch Verbotszeiträume festgelegt. Keine Regelung findet sich zur Geruchsbelästigung durch Anrainer. Die Düngung von landwirtschaftlichen Nutzflächen entspricht einer ortsüblichen Bewirtschaftung und kann diese nicht von der Gemeinde untersagt oder eingeschränkt werden. Für viele Landwirte ist es unabdingbar die Felder zwischen Erstem und Zweitem Schnitt zu düngen um die benötigten Futtermengen ernten zu können.

Der Bürgermeister wird aber mit den Landwirten, welche ihre Felder mit Gülle düngen, Gespräche führen um die Geruchsbelästigung auf ein minimales Maß zu reduzieren.

Ehrung Anton Mattle

Dieser Tagesordnungspunkt war nicht öffentlich und die Beratungen sind gemäß § 46 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung 2001 TGO 2001 in einer gesonderten Niederschrift festgehalten.

Anwesend: 11; Abstimmung: offen, einstimmig

Der Bürgermeister

angeschlagen am: 18.08.2021
abgenommen am: 02.09.2021